

Bezirksoberliga Herren Ost

Post SV Uelzen : ESV Lüneburg II
Sonntag, 26.03.2023, 15:00 Uhr

Post SV Uelzen stockt Punktekonto gegen ESV Lüneburg II auf

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Post SV Uelzen das Spiel in der Bezirksoberliga Herren Ost gegen den ESV Lüneburg II am Sonntagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte das Match zwischen Töws / Köllner und Könnecke / Reinstrom, bevor das 2:3 feststand. Beim 3:0 gegen Böker / Kamler fanden Hillmer / Engel indes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Unglücklich waren Müller / Diehr in der Begegnung gegen Strzoda / Thiele, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Martin Töws bezwang anschließend Lars Böker in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Start in die Partie hätte für Marion Hillmer besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bernd Könnecke noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Falko Engel seinem Gegner Timo Thiele letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. In vier Sätzen verlor Sascha Köllner seine Partie gegen Waldemar Strzoda, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Elias Müller besiegelte indessen mit einem 11:7, 11:8, 10:12, 11:8 gegen Jens Kamler einen Punkt für sein Team. Chancenlos war anschließend Tobias Diehr gegen Renke Reinstrom nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Martin Töws Bernd Könnecke in fünf Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:5 (Töws) und 16:16 (Könnecke). Marion Hillmer hatte im Spiel gegen Lars Böker am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. 2 Sätze lang fand Falko Engel gegen Waldemar Strzoda keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch mit 4:11, 7:11, 11:3, 11:8, 11:9 drehte. Was eine Wendung des Spiels! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Engel endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sascha Köllner seinem Gegner Timo Thiele letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit hat Köllner nun ein 6:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Beim folgenden 9:11, 11:7, 11:4, 11:6-Erfolg gegen Renke Reinstrom kam Elias Müller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müller nun bei 14:4, während Reinstrom bislang 7 Siege und 7

Niederlagen zu verzeichnen hat. Obwohl Tobias Diehr fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Jens Kamler zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Nach diesem Einzel steht Diehr somit bei 3 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kamler ein 8:14 ausweist. Damit war der 9. Punkt für den Post SV Uelzen im Kasten.

Nach nun 11 Siegen in Folge heißt es für den Post SV Uelzen nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II am 02.04.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des ESV Lüneburg II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 05.04.2023 gegen den TV Vahrendorf erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

Post SV Uelzen

Doppel: Töws / Köllner 0:1, Hillmer / Engel 1:0, Müller / Diehr 0:1

Einzel: M. Töws 2:0, M. Hillmer 2:0, F. Engel 1:1, S. Köllner 0:2, E. Müller 2:0, T. Diehr 1:1

ESV Lüneburg II

Doppel: Böker / Kamler 0:1, Könnecke / Reinstrom 1:0, Strzoda / Thiele 1:0

Einzel: B. Könnecke 0:2, L. Böker 0:2, W. Strzoda 1:1, T. Thiele 2:0, R. Reinstrom 1:1, J. Kamler 0:2